



Herausgeber: F. G. Aker und Ch. Arnold.

**Öffentliche Nachrichten.**

**1) Johannis-Jahrmarkt zu Dresden.**

Unter Beziehung auf die bereits früher erlassenen Bekanntmachungen wird hiermit zu Verhütung möglichen Irrthums in Erinnerung gebracht, daß in Gemäßheit höchsten Befehls der bevorstehende hiesige Johannis-Jahrmarkt nächstkünftigen Donnerstags den 8. Juli Mittags um 12 Uhr seinen Anfang nimmt, der Vormarkt der Fischer und Böttcher aber an den beiden vorhergehenden Tagen Dienstag und Mittwoch, als den 6. und 7. Juli, gehalten wird. In Folge dieser Einrichtung ist den zum Handel en gros berechtigten auswärtigen Schnitt-Waaren-Fabrikanten der Verkauf ihrer Waaren in ganzen Stücken und in Duzenden vom Dienstag Mittag an gestattet.

Dresden, am 1. Juli 1830.

Der Rath zu Dresden.

**2)** Nachdem Se. Königl. Majestät zu genehmigen geruhet, daß auf hiesiger Königl. Reitbahn zu Neustadt, außer den Jünglingen der beiden Militär-Bildungs-Anstalten, auch einigen jungen Leuten aus den gebildeten Ständen hiesiger Residenz gegen ein angemessenes Honorar Privat-Unterricht im Reiten ertheilt werden dürfe und damit

den 2. August d. J.

der Anfang gemacht werden kann; so belieben Diejenigen, welche von dieser Erlaubniß Gebrauch zu machen wünschen, Sich bei unterzeichnetem Vorsteher des Königl. Schulstalls anzumelden und bei ihm die näheren Bestimmungen einzusehen, unter denen dieser Reitunterricht ertheilt werden soll.

Dresden, am 1. Juli 1830.

Carl Meyer,

Königlicher Oberbereiter, Vorsteher  
des Königl. Schulstalls.

**Gerichtliche und außergerichtliche Versteigerungen.**

**1)** Bei dem Stadtgericht allhier soll das, dem Bürger und Schenkwrth, Herrn Carl Gottlieb Spielberg zuständige, in der Friesengasse sub Nr. 732. gelegene, im Jahre 1827 für 4200 Thaler erkaufte, bei der Immobil. Brand-Versicherung auf 450 Thlr. hoch assureirte Haus, dessen Nutzungsertrag auf 236 Thlr. jährlich angegeben wird, auf Ansuchen des Besitzers

den 15ten Juli 1830

voluntarisch subhastirt werden, welches und daß die Erstehtungs-Bedingungen dem am Rathhause affi-

girten Patente beigefügt sind, hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.

Dresden, am 8. Juni 1830.

Das Stadtgericht.  
Schmalz.

**2) Vorläufige Kunst-Auction-Anzeige.**

Im Monat October d. J. soll allhier zu Dresden durch Unterzeichneten eine bedeutende Kupferstich-Sammlung, so wie auch gute Delgemälde, versteigert werden. Nähere Anzeige erfolgt, sobald der Druck des auswärts zu versendenden Catalogs so weit vorgerückt ist, daß der erste Versteigerungstag bestimmte werden kann.

Carl Ernst Heinrich, Auct. jur.

**Kauf- und Verkauf-Erdietungen.**

**1) Ritterguth-Verkauf.**

Das schriftsässige Erb-Lehn-Ritterguth Klein Waltersdorf nebst Vorwerk Klein Schirma, im Königreiche Sachsen, eine kleine Stunde von Freiberg, an der Straße nach Rossen zu gelegen, soll mit dem Inventario aus freier Hand verkauft werden.

Das Guth nebst Vorwerk ist, nach Grundwerth und Zeit-Verhältnissen, wenigstens Fünf und Sechzig Tausend Thaler hoch zu schätzen.

Der Kauf-Contract soll spätestens den 30. Juli d. J. abgeschlossen werden und kann darauf sofort die Uebergabe geschehen.

Die Anzahlung-Summe ist nach Befinden billig zu bestimmen, so wie auch die ferneren Zahlungen sich nach dem Wunsche des Käufers festsetzen lassen werden.

Der Besitzer, Herr Posthalter Kreisshmar, in Klein Waltersdorf wohnhaft, und der Unterzeichnete ertheilt hierüber nähere Auskunft.

Adv. Haach,

Dresden, Badergasse Nr. 499.

**2)** Gutes altes Gartenheu ist zu verkaufen beim Hofarztner Heinhold, äußere Pirnaische Gasse, Zinsendorfs.

**3)** Eine Badwanne steht zu verkaufen: Moritzstraße Nr. 752. und ist daselbst bei der Hausfrau der Preis zu erfahren.

**4)** Lange-Gasse Nr. 310. e. früh von 6 bis 9 Uhr, nachm. 1 — 3 Uhr, wird über den Verkauf eines mittlern Hauses auf der Maximilian-Allee Nachricht und Auskunft ertheilt.